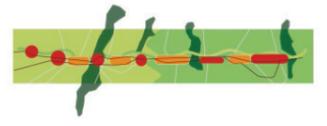


# Gesamtübersicht Rahmenkonzeption „Grünes Band“ - Rahmenplan



- Legende:
- Ankerpunkte
  - Kleingärten/ wohnungsferne Gärten
  - Grünzüge
  - Stadtnatur
  - Bahntrasse
  - Wegesystem
  - Bushaltestellen
  - Gelenkpunkte
  - Verknüpfungspunkte
  - Grenze Stadtbaugebiete

Blatt I

Blatt II

Blatt III

Maßnahme:  
traumaplanerische - städtebauliche  
Rahmenplanung „Grünes Band“ Bielefeld

Bearbeitet für:  
Stadt Bielefeld  
Umweltamt

Planart:  
Rahmenplan

Maßstab: Projekt-Nr. Blatt-Nr.  
1003 1

Gesetzliche Schramm  
Landschaftsarchitekten  
Partnerschaftsgesellschaft  
Bremen

Hermann-Böse Str. 25  
D-28205 Bremen  
Tel. 0 421 - 34 66 409  
Fax 0 421 - 34 66 707  
info@gss-schramm.de



<b>Ankerpunkt</b> <b>StadtSpielGarten</b>	<b>1</b>
Freiraumtypologie	Quartiersgrün (Quartiersplatz und Spielfläche)
Zielsetzung	Herrichtung einer multifunktionalen, generationsübergreifenden Spielfläche und eines Treffpunktes. Gestaltung des Einstiegspunktes „Grünes Band“ unter Integration des Weges.
Maßnahmen	Herrichtung des Freiraums StadtSpielGarten. Anschluss des Grünen Bandes an Wegeführung des StadtSpielGartens. Einrichtung eines Gelenkpunktes an der Wilhelm-Bertelsmann Straße.
Konflikte	

<b>Gartensequenz</b> <b>Am Stadtholz</b>	<b>2</b>
Freiraumtypologie	Kleingartenanlage
Zielsetzung	Schaffung einer Wegeverbindung durch die KGA unter Gestaltung und Neuordnung der Eingangsbereiche. Teilöffnung der Anlage.
Maßnahmen	Mittelfristige geplante Wegeführung entlang der Grundstücksgrenze südlich des BVO-Geländes. Vertikale Begrünung der Einfriedung. Langfristige Integration des BVO Geländes in den Freiraumverbund zwischen KGA Am Stadtholz und StadtSpielGarten. Öffnung der Kleingartenanlage an den Eingängen, geplante Wegeführung entlang bestehender Gartenwege unter Berücksichtigung einer Aufweitung. Neuorganisation des Eingangsbereiches Am Stadtholz.
Konflikte	

<b>Gartensequenz</b> <b>Zwischen Stadtholz und Bleichstraße</b>	<b>4</b>
Freiraumtypologie	Grabeland / wohnungsferne Gärten
Zielsetzung	Schaffung einer Wegeverbindung durch die Anlage unter Gestaltung und Neuordnung der Eingangsbereiche. Teilöffnung der Anlage.
Maßnahmen	Verlegung des Kinderspielplatzes. Erweiterung der Grabelandflächen. Einrichtung von Gemeinschaftsflächen im Eingangsbereich. Schaffung von Gelenkpunkten in die westlichen Eingänge. Schaffung einer durchgehenden Verbindung entlang des Bahndammes.
Konflikte	

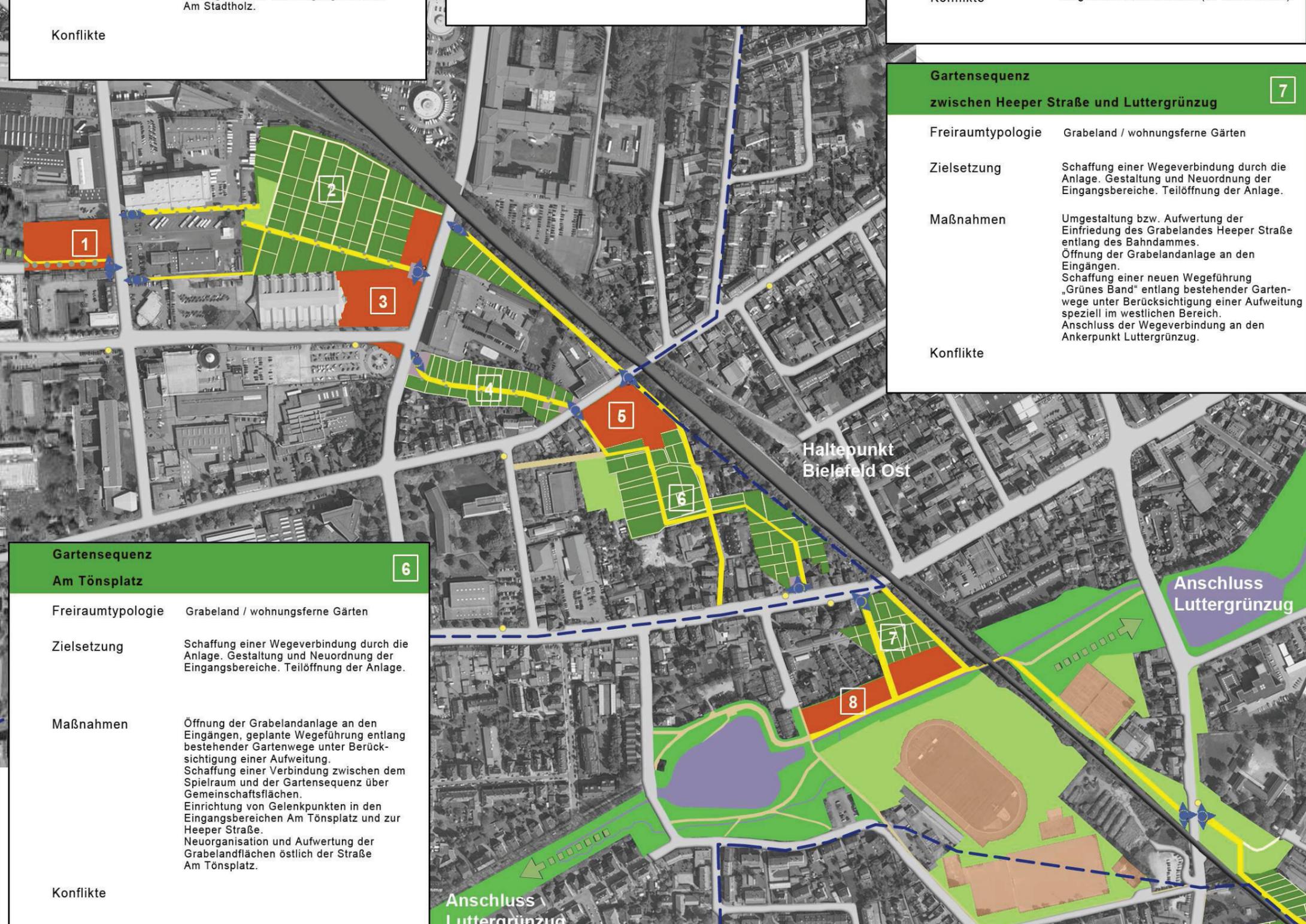
<b>Ankerpunkt</b> <b>Bleichstraße</b>	<b>5</b>
Freiraumtypologie	Spielfläche und Stellplatzanlage
Zielsetzung	Neuorganisation des Areals an der Bleichstraße unter Verlagerung und Umgestaltung einer öffentlichen Spielfläche
Maßnahmen	Neuorganisation der Platzfläche östlich der Sporthalle und an der Bleichstraße. Anbindung der bestehenden Wegeverbindungen. Entwicklung eines Kinderspielbereiches zum Thema Kleingartenkultur mit Verbindung in Gemeinschaftsflächen der Gartensequenz „Am Tönsplatz“.
Konflikte	Mögliche Stadtbahntrasse (im Randbereich).

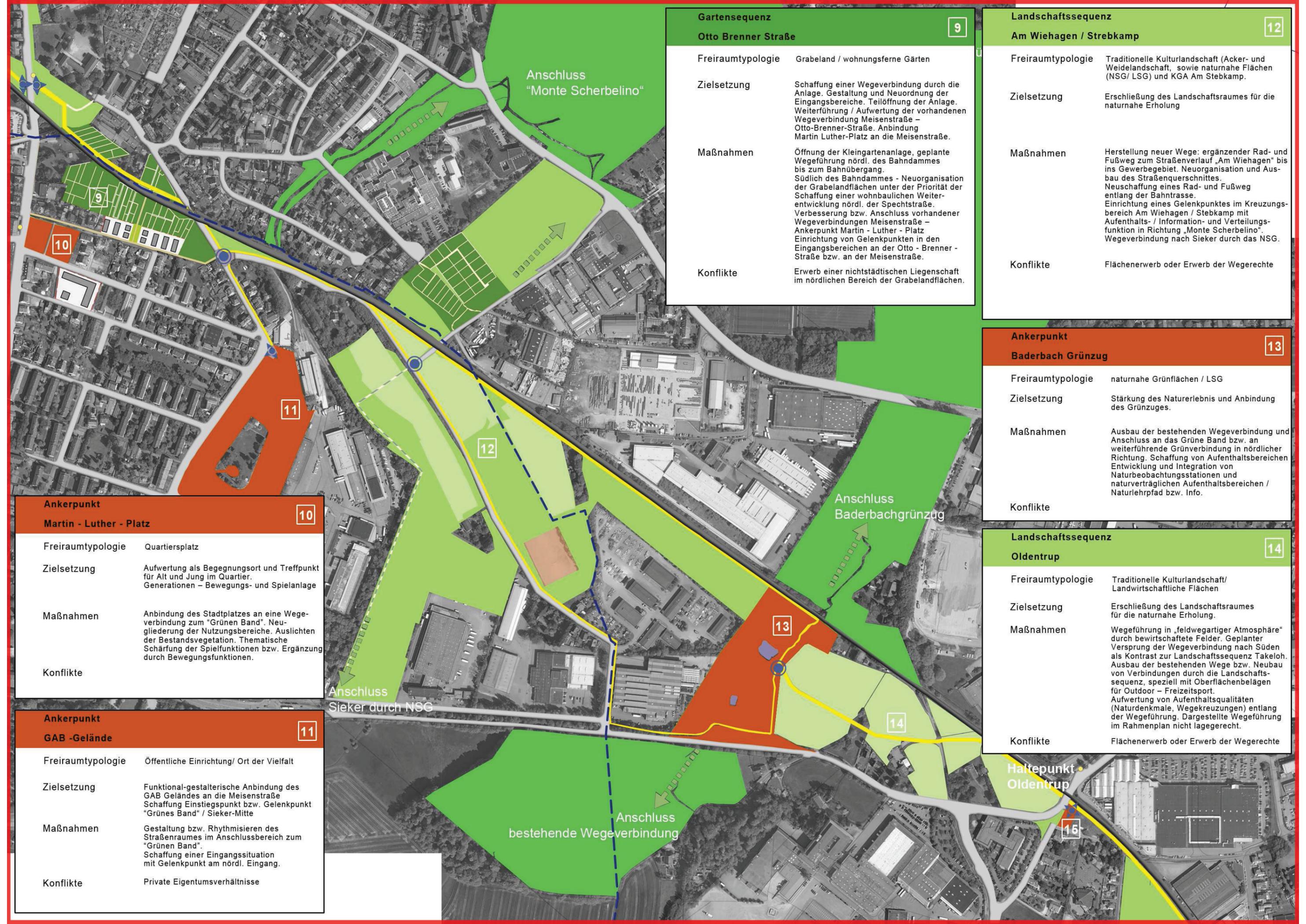
<b>Ankerpunkt</b> <b>Seidenstickerhalle</b>	<b>3</b>
Freiraumtypologie	Stadtplatz
Zielsetzung	Aufwertung des öffentlichen Freiraums an der Stadthalle (überregionaler Veranstaltungsort) als repräsentativer „grüner“ Stadtplatz unter Neuorganisation der Stellplatzfläche „Am Stadtholz“. Schaffung von Gelenkpunkten am „Grünen Band“.
Maßnahmen	Schaffung von Aufenthaltsqualitäten für diesen Stadtraum. Verbindung des Eingangsbereiches Seidenstickerhalle mit dem Eingangsbereich Kleingartenanlage (KGA) Am Stadtholz. Herausarbeitung des Freiraumes südlich der Werner-Bock-Straße als Verbindung in die Gartensequenz Bleichstraße – Reaktion auf angrenzende Nutzung.
Konflikte	Mögliche Stadtbahntrasse südlich der Werner-Bock- Straße. Erwerb nicht städtischer Liegenschaften südlich der Werner-Bock- Straße.

<b>Gartensequenz</b> <b>Am Tönsplatz</b>	<b>6</b>
Freiraumtypologie	Grabeland / wohnungsferne Gärten
Zielsetzung	Schaffung einer Wegeverbindung durch die Anlage. Gestaltung und Neuordnung der Eingangsbereiche. Teilöffnung der Anlage.
Maßnahmen	Öffnung der Grabelandanlage an den Eingängen, geplante Wegeführung entlang bestehender Gartenwege unter Berücksichtigung einer Aufweitung. Schaffung einer Verbindung zwischen dem Spielraum und der Gartensequenz über Gemeinschaftsflächen. Einrichtung von Gelenkpunkten in den Eingangsbereichen Am Tönsplatz und zur Heeper Straße. Neuorganisation und Aufwertung der Grabelandflächen östlich der Straße Am Tönsplatz.
Konflikte	

<b>Gartensequenz</b> <b>zwischen Heeper Straße und Luttergrünzug</b>	<b>7</b>
Freiraumtypologie	Grabeland / wohnungsferne Gärten
Zielsetzung	Schaffung einer Wegeverbindung durch die Anlage. Gestaltung und Neuordnung der Eingangsbereiche. Teilöffnung der Anlage.
Maßnahmen	Umgestaltung bzw. Aufwertung der Einfriedung des Grabelandes Heeper Straße entlang des Bahndammes. Öffnung der Grabelandanlage an den Eingängen. Schaffung einer neuen Wegeführung „Grünes Band“ entlang bestehender Gartenwege unter Berücksichtigung einer Aufweitung speziell im westlichen Bereich. Anschluss der Wegeverbindung an den Ankerpunkt Luttergrünzug.
Konflikte	

<b>Ankerpunkt</b> <b>Luttergrünzug</b>	<b>8</b>
Freiraumtypologie	öffentlicher Grünzug mit Spielfläche
Zielsetzung	Aufwertung der Sport- und Spielmöglichkeiten des innerstädtischen, hochfrequentierten Grünzuges.
Maßnahmen	Anbindung des Grünen Bandes an die bestehenden Wegeverbindungen im Grünzug unter Neuschaffung einer Wegeverbindung im Bereich des Grabelandes. Aufwertung der Ausstattung der Sport- und Spielflächen. Schaffung von Aufenthaltsqualität in Teilbereichen. Optimierung und Ausbau der Wegeführung im Brückenbereich.
Konflikte	





<b>Gartensequenz</b>		<b>9</b>
<b>Otto Brenner Straße</b>		
Freiraumtypologie	Grabeland / wohnungsferne Gärten	
Zielsetzung	Schaffung einer Wegeverbindung durch die Anlage. Gestaltung und Neuordnung der Eingangsbereiche. Teilöffnung der Anlage. Weiterführung / Aufwertung der vorhandenen Wegeverbindung Meisenstraße – Otto-Brenner-Straße. Anbindung Martin Luther-Platz an die Meisenstraße.	
Maßnahmen	Öffnung der Kleingartenanlage, geplante Wegeführung nördl. des Bahndammes bis zum Bahnübergang. Südlich des Bahndammes - Neuorganisation der Grabelandflächen unter der Priorität der Schaffung einer wohnbaulichen Weiterentwicklung nördl. der Spechtstraße. Verbesserung bzw. Anschluss vorhandener Wegeverbindungen Meisenstraße – Ankerpunkt Martin - Luther - Platz. Einrichtung von Gelenkpunkten in den Eingangsbereichen an der Otto - Brenner - Straße bzw. an der Meisenstraße.	
Konflikte	Erwerb einer nichtstädtischen Liegenschaft im nördlichen Bereich der Grabelandflächen.	

<b>Landschaftssequenz</b>		<b>12</b>
<b>Am Wiehagen / Stebkamp</b>		
Freiraumtypologie	Traditionelle Kulturlandschaft (Acker- und Weidelandschaft, sowie naturnahe Flächen (NSG/ LSG) und KGA Am Stebkamp.	
Zielsetzung	Erschließung des Landschaftsraumes für die naturnahe Erholung	
Maßnahmen	Herstellung neuer Wege: ergänzender Rad- und Fußweg zum Straßenverlauf „Am Wiehagen“ bis ins Gewerbegebiet. Neuorganisation und Ausbau des Straßenquerschnittes. Neuschaffung eines Rad- und Fußweg entlang der Bahntrasse. Einrichtung eines Gelenkpunktes im Kreuzungsbereich Am Wiehagen / Stebkamp mit Aufenthalts- / Information- und Verteilungsfunktion in Richtung „Monte Scherbelino“. Wegeverbindung nach Sieker durch das NSG.	
Konflikte	Flächenerwerb oder Erwerb der Wegerechte	

<b>Ankerpunkt</b>		<b>10</b>
<b>Martin - Luther - Platz</b>		
Freiraumtypologie	Quartiersplatz	
Zielsetzung	Aufwertung als Begegnungsort und Treffpunkt für Alt und Jung im Quartier. Generationen – Bewegungs- und Spielanlage	
Maßnahmen	Anbindung des Stadtplatzes an eine Wegeverbindung zum „Grünen Band“. Neugliederung der Nutzungsbereiche. Ausichten der Bestandsvegetation. Thematische Schärfung der Spielfunktionen bzw. Ergänzung durch Bewegungsfunktionen.	
Konflikte		

<b>Ankerpunkt</b>		<b>13</b>
<b>Baderbach Grünzug</b>		
Freiraumtypologie	naturnahe Grünflächen / LSG	
Zielsetzung	Stärkung des Naturerlebnis und Anbindung des Grünzuges.	
Maßnahmen	Ausbau der bestehenden Wegeverbindung und Anschluss an das Grüne Band bzw. an weiterführende Grünverbindung in nördlicher Richtung. Schaffung von Aufenthaltsbereichen. Entwicklung und Integration von Naturbeobachtungsstationen und naturverträglichen Aufenthaltsbereichen / Naturlehrpfad bzw. Info.	
Konflikte		

<b>Ankerpunkt</b>		<b>11</b>
<b>GAB -Gelände</b>		
Freiraumtypologie	Öffentliche Einrichtung/ Ort der Vielfalt	
Zielsetzung	Funktional-gestalterische Anbindung des GAB Geländes an die Meisenstraße. Schaffung Einstiegspunkt bzw. Gelenkpunkt „Grünes Band“ / Sieker-Mitte	
Maßnahmen	Gestaltung bzw. Rhythmisieren des Straßenraumes im Anschlussbereich zum „Grünen Band“. Schaffung einer Eingangssituation mit Gelenkpunkt am nördl. Eingang.	
Konflikte	Private Eigentumsverhältnisse	

<b>Landschaftssequenz</b>		<b>14</b>
<b>Oldentrup</b>		
Freiraumtypologie	Traditionelle Kulturlandschaft/ Landwirtschaftliche Flächen	
Zielsetzung	Erschließung des Landschaftsraumes für die naturnahe Erholung.	
Maßnahmen	Wegeführung in „feldwegartiger Atmosphäre“ durch bewirtschaftete Felder. Geplanter Versprung der Wegeverbindung nach Süden als Kontrast zur Landschaftssequenz Takeloh. Ausbau der bestehenden Wege bzw. Neubau von Verbindungen durch die Landschaftssequenz, speziell mit Oberflächenbelägen für Outdoor – Freizeitsport. Aufwertung von Aufenthaltsqualitäten (Naturdenkmale, Wegekrenzungen) entlang der Wegeführung. Dargestellte Wegeführung im Rahmenplan nicht lagerecht.	
Konflikte	Flächenerwerb oder Erwerb der Wegerechte	

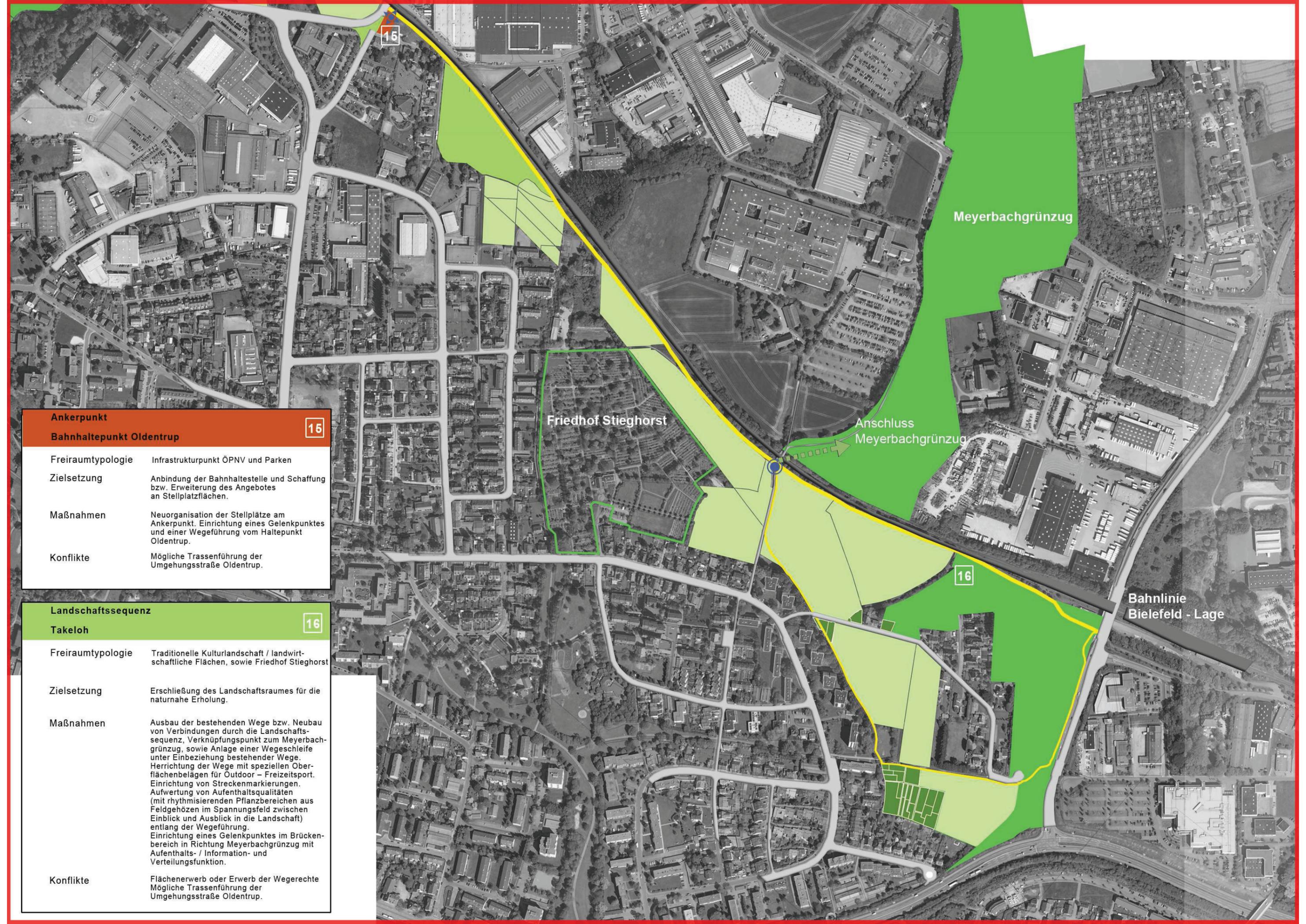
Anschluss Sieker durch NSG

Anschluss Baderbachgrünzug

Anschluss bestehende Wegeverbindung

Haltepunkt Oldentrup

Anschluss „Monte Scherbelino“



<b>Ankerpunkt</b>	
<b>Bahnhaltopunkt Oldentrup</b> <span style="float: right;">15</span>	
Freiraumtypologie	Infrastrukturpunkt ÖPNV und Parken
Zielsetzung	Anbindung der Bahnhaltestelle und Schaffung bzw. Erweiterung des Angebotes an Stellplatzflächen.
Maßnahmen	Neuorganisation der Stellplätze am Ankerpunkt. Einrichtung eines Gelenkpunktes und einer Wegführung vom Haltepunkt Oldentrup.
Konflikte	Mögliche Trassenführung der Umgehungsstraße Oldentrup.

<b>Landschaftssequenz</b>	
<b>Takeloh</b> <span style="float: right;">16</span>	
Freiraumtypologie	Traditionelle Kulturlandschaft / landwirtschaftliche Flächen, sowie Friedhof Stieghorst
Zielsetzung	Erschließung des Landschaftsraumes für die naturnahe Erholung.
Maßnahmen	Ausbau der bestehenden Wege bzw. Neubau von Verbindungen durch die Landschaftssequenz, Verknüpfungspunkt zum Meyerbachgrünzug, sowie Anlage einer Wegeschleife unter Einbeziehung bestehender Wege. Herrichtung der Wege mit speziellen Oberflächenbelägen für Outdoor – Freizeitsport. Einrichtung von Streckenmarkierungen. Aufwertung von Aufenthaltsqualitäten (mit rhythmisierenden Pflanzbereichen aus Feldgehözen im Spannungsfeld zwischen Einblick und Ausblick in die Landschaft) entlang der Wegführung. Einrichtung eines Gelenkpunktes im Brückenbereich in Richtung Meyerbachgrünzug mit Aufenthalts- / Information- und Verteilungsfunktion.
Konflikte	Flächenerwerb oder Erwerb der Wegerechte Mögliche Trassenführung der Umgehungsstraße Oldentrup.